



*Deine Rippenzwischenräume sind einfach gottvoll!*

*gesandt. Ich bange vor Deinem Urteil. Wirst Du Dich auch nicht an meine 4. Rippe stoßen?*

*In jeder Lage Dein Tomy.“*

Ein Brief einer Mutter an eine Mutter:

*„Sehr geehrte Frau Dorit! Ich habe den unangenehmen Eindruck, daß Ihr Herr Sohn meiner geliebten Tochter nachstellt. Ich möchte mich nicht gegen Naturtriebe aufbäumen, aber aus der Sache wird nichts. Durch Zufall kam mir die letzte Aufnahme Ihres Spröblings in die Hand, und ich kann sagen, daß ich schon viele*

*Skelette in der letzten Zeit unter die Augen bekommen habe, aber so etwas von unregelmäßigem Knochenbau habe ich noch nicht erlebt. Von der überdimensionalen Randknorpel des Darmbeines will ich gar nicht sprechen, aber Ihr Herr Sohn pfeift ja sozusagen auf dem letzten Hüftbeinloch! Ich kann mir wohl denken, daß Ihr Herr Spröbling von wegen der Baisse in der Wallstreet auf dem Sprungbein nach einer guten Partie ist, da man bekanntlich von Knochenmark und Knochenrinde nicht allein leben kann. Ich will Ihnen sicherlich*